

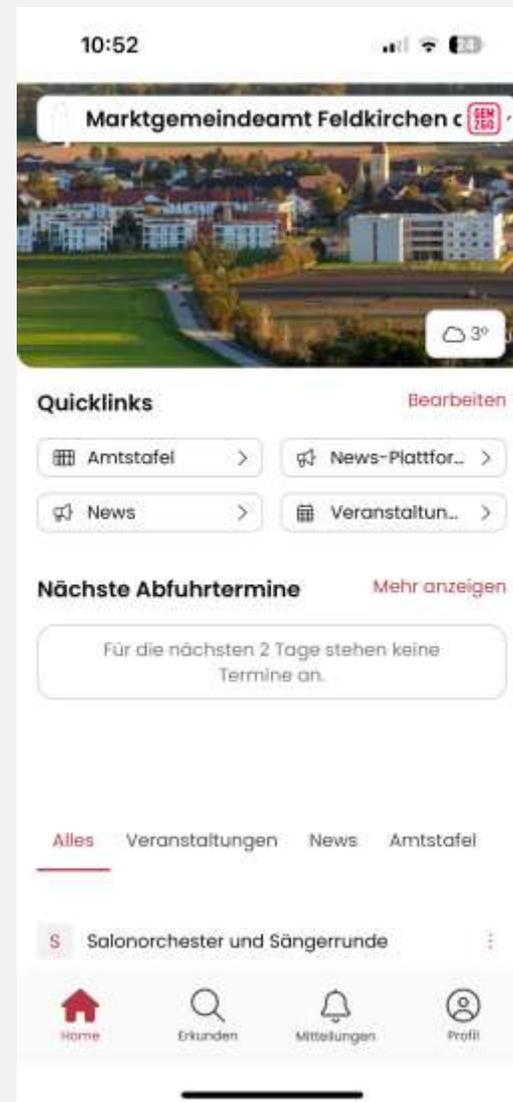


EDV Stammtisch
27. Februar 2025



Themen heute!

- **GEM2GO App für das Handy**
- **Scannen von Strichcode mit dem Handy**
- **WhatsApp Sprachnachrichten und Design**
- **Versteckter Datenzugriff von Apps**



[GEM2GO - Branchenlösungen für Kommunen und Städte - APP](#)

Aus für Strichcode: Diese Änderung kommt auf den Handel zu!



Der Strichcode, seit 50 Jahren Teil unseres Alltags, steht vor dem Aus: Ab 2027 wird er schrittweise vom QR-Code ersetzt. Die Umstellung birgt zahlreiche Vorteile, doch auch Risiken wie „Quishing“.

Welche Vorteile haben QR-Codes im Gegensatz zu Strichcodes?

QR-Codes können **deutlich mehr Informationen** speichern als Strichcodes. Sie sind vielseitiger einsetzbar, **robuster lesbar** bei Beschädigungen und können **mit Smartphones** einfach **gescannt** werden.

Welche Vorteile bieten QR-Codes für Kunden?

Im QR-Code können mehr Informationen gespeichert werden, die auch für Kunden beim Scannen zugänglich sind. Darunter fallen beispielsweise Infos zur Mindesthaltbarkeit, zum Recycling, zu Allergenen oder zur korrekten Anwendung eines Produkts.

Welche Vorteile bieten QR-Codes für Händler?

Da QR-Codes beispielsweise bei der Verwaltung von Lagerbeständen eingesetzt werden, können Händler mit den darin gespeicherten Informationen zur Mindesthaltbarkeit schneller erkennen, welche Produkte als Nächstes aus dem Lager geholt werden sollen.

Welche Gefahren ergeben sich in Zusammenhang mit QR-Codes?

Eine Gefahr in Zusammenhang mit QR-Codes ist das sogenannte „Quishing“.

Damit ist eine Manipulation von QR-Codes gemeint, um an Daten bzw. in weiterer Folge an Geld von Personen zu kommen, die den QR-Code gescannt haben.

Wie funktioniert „Quishing“?

Betrüger erstellen einen gefälschten QR-Code und platzieren ihn im öffentlichen Raum, oft über einem echten QR-Code. Wenn Personen diesen gefälschten Code scannen, gelangen sie auf die Website des Betrügers und werden zur Dateneingabe aufgefordert.

Opfer geben auf der gefälschten Website Login-Daten, Passwörter oder Zahlungsinformationen ein, die dann von den Angreifern abgefangen werden.

Woher kommt der Ausdruck „Quishing“?

Der Begriff „Quishing“ ist eine Zusammensetzung aus den Begriffen „QR“ (Abkürzung für „Quick Response“ und „Phishing“.

So Kannst du dich vor Quishing schützen:

- Scanne keine QR-Codes im öffentlichen Raum, bei denen du dir nicht sicher bist, wohin sie führen. Generell solltest du QR-Codes nur scannen, wenn sie von einer seriösen Quelle stammen.
- Überprüfe nach Scannen des QR-Codes, ob die Zieladresse seriös aussieht, bevor du sie anklickst.
- Verwende zum **Scannen von QR-Codes besser die Handykamera** als eine QR-Code-Leseapp, da einige Apps die URL vor Öffnen der Website nicht anzeigen.
- Hast du den Link angeklickt, **kontrolliere noch einmal in der Adressleiste**, ob dieser seriös ist und ob du auf der von dir gewünschten Seite gelandet bist.



Lade unseren kostenlosen Barcode-Scanner!



EDV Stammtisch



Startseite OG Feldkirchen



Scanne viele verschiedene Formate

Unterstützte Formate: QR-Code, EAN 13, EAN 8, UPC-A, UPC-E, Code 128, Data Matrix, PDF417, Aztec, Interleaved 2 of 5, Code 39, Code 93, Codabar, DataBar

Erstelle & teile deine eigenen Codes

Scanne oder erstelle deine eigenen QR-Codes in der App. Teile Webseiten, deine WLAN-Hotspot-Anmeldeinformationen, Kontakte (z. B. vCard oder MeCard) und vieles mehr.

Verwalte, durchsuche und exportiere deinen Scanverlauf

Du kannst QRbot für die Verwaltung deines Inventars verwenden! Scanne z.B. Lagerartikel und exportiere den Scan-Verlauf als CSV-Datei.

Produkt, Preis & zusätzliche Informationen erhalten

Durch das Scannen eines UPC- oder EAN-Barcodes kannst du Produktinformationen abrufen und Preise vergleichen. Je nach Land enthält QRbot bereits Ergebnisse von beliebten Einzelhändlern wie eBay und Amazon.

WhatsApp Sprachnachrichten adé? Neues Update wird euch freuen.



WhatsApp verkündet Update! Es betrifft Sprachnachrichten.

Der Messenger-Dienst hat ein neues Feature, das Sprachnachrichten in Text umwandelt.

Diese Funktion, die zunächst iOS-Nutzern ab Version 16 zur Verfügung steht, ermöglichtes, lange Sprachnachrichten in schriftlicher Form zu lesen, anstatt sie abzuhören.

Die Umwandlung erfolgt direkt auf dem Gerät, was bedeutet, dass die Daten **nicht an die Server von WhatsApp gesendet** werden.

WhatsApp transkribiert Sprachnachrichten

Die Transkriptionsfunktion von WhatsApp ist eine Antwort auf die Bedürfnisse vieler Nutzer, die Textnachrichten gegenüber Sprachnachrichten bevorzugen.

So wendet ihr das Update an:

- Im Menü auf "Einstellung"
- Weiter zu "Chats"
- Option "Transkriptionen von Sprachnachrichten" auswählen
- Im Chat Sprachnachricht länger gedrückt halten
- Auf "Transkribieren" tippen

Funktion nur für iOS-Nutzer verfügbar!

Derzeit profitieren ausschließlich iOS-Nutzer von der neuen Funktion.

Um die Transkription zu nutzen, müssen sie sicherstellen, dass sie die aktuellste Version von WhatsApp sowie mindestens iOS 16 installiert haben.

Zudem muss die Sprachverarbeitungssoftware **Siri aktiviert** sein.

Für Android-Nutzer ist die Funktion zwar in Planung, jedoch noch nicht verfügbar.

Unterstützt werden die Sprachen **Deutsch**, Englisch, Portugiesisch, Spanisch und Russisch.

WhatsApp führt Chat-Designs ein: So bunt war der Messenger noch nie!



WhatsApp-Nutzer können ihre Chats nun individueller gestalten. Mit neuen Farben für die Sprechblasen und 30 frischen Hintergründen bringt die Messenger-App mehr Personalisierungsmöglichkeiten.

Neben **neuen Farboptionen für die Sprechblasen** gibt es eine große **Auswahl an Hintergrundbildern**, die entweder aus einer WhatsApp-Galerie stammen oder selbst hochgeladen werden können. Jeder Chat kann auf Wunsch ein eigenes Design erhalten.

Wer alle Chats einheitlich gestalten möchte, kann das **in den Chat-Einstellungen unter „Standard-Chatdesign“ festlegen**.

Für einzelne Chats ist die Anpassung direkt im Chat-Menü möglich. Android-Nutzer finden die Option im Drei-Punkte-Menü, iPhone-Nutzer über den Chat-Namen oben im Bildschirm.

Wichtig dabei: Die Designs sind **nur für den jeweiligen Nutzer selbst sichtbar** – Gesprächspartner sehen weiterhin ihr eigenes Layout.

WhatsApp mit neuen Funktionen



Mit der neuen Version könnt ihr in **Gruppenchats gezielt einzelne Teilnehmer für Anrufe auswählen.**

Das macht die heimliche Planung von Überraschungspartys oder Geschenken deutlich einfacher, weil nicht automatisch alle angerufen werden.

Für mehr Spaß während des Videoanrufs stehen ab sofort **zehn verschiedene Effekte** zur Verfügung.

Von Hundehören bis hin zu Unterwasser-Effekten oder einem virtuellen Karaoke-Mikrofon ist vieles dabei, das die Stimmung auflockert und gute Laune macht.

Finden Sie Copilot dort, wo Sie ihn brauchen

Nutzen Sie Copilot in allen Ihren Apps, um die perfekte Botschaft zu verfassen, Bilder zu generieren und zu teilen oder mit Ihrem KI-Begleiter über die Welt nachzudenken. Wo werden Sie Copilot einsetzen?



Auf Telegram

[Copilot auf Telegram testen](#)



Auf WhatsApp

[Testen Sie Copilot auf WhatsApp](#)

Versteckter Datenzugriff: So erkennen Sie, welche Apps auf Ihre Daten zugreifen!



Kontakte, Fotos, wichtige Informationen:

Einige Apps können auf die Daten, die auf Ihrem Google-Account hinterlegt sind, zugreifen - mitunter ohne, dass Sie davon Bescheid wissen.

Mithilfe eines speziellen Links können Sie die Zugriffsrechte Ihres Google-Accounts verwalten und ungewollte Zustimmungen wieder entfernen.

Welche Daten haben Zugriff auf Ihre Google-Daten? Mit dem Link können Sie es überprüfen

Geben Sie einfach in Ihren Smartphone-Browser folgenden Link ein:

<https://myaccount.google.com/u/0/permissions>

Hier sehen Sie alle Apps aufgelistet, die derzeit über Zugriffsrechte verfügen.

Dafür müssen Sie mit Ihrem Google-Konto angemeldet sein.

Vertrauen Sie bestimmten Apps nicht, können Sie die Zugriffsrechte einfach mit einem Schieberegler verweigern.

Unnützes Wissen:

05. **Die erste Webcam der Welt zeigte den Livestream ...**

- eine Kuckucksuhr.
- Wäsche auf einer Wäscheleine.
- den Blick aus einem Fenster.
- einer Kaffeemaschine.

✓ Überprüfen



05. Die erste Webcam der Welt zeigte den Livestream ...

eine Kuckucksuhr.

Wäsche auf einer Wäscheleine.

den Blick aus einem Fenster.

✓ einer Kaffeemaschine.

1991 wollten Mitarbeiter am Computer Science Department der University of Cambridge nicht mehr umsonst durchs halbe Gebäude zum Trojan Room, wo die Kaffeemaschine stand, laufen, nur um dann festzustellen, dass der Kaffee kalt oder alle war. Deshalb installierten sie eine Kamera, damit sie sich an den Bildschirmen des Instituts darüber informieren konnten, ob sich ein Weg zur Kaffeemaschine lohnte oder nicht.

Diskussion